



Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch den 1. November 1905,
 nachmittags 3 Uhr zu ermäßigten Preisen:

JUGEND.

Ein Liebesdrama in drei Aufzügen von Max Halbe.

Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Pfarrer Hoppe Fritz Odemar
 Annchen, seine Nichte Stephanie Kriß
 Amandus, ihr jüngerer Stiefbruder . . . Bernhard Goetzke
 Kaplan Gregor von Schigorski Albert Fischer
 Hans Hartwig, ein junger Student . . . Arthur Holz
 Maruschka, Dienstmädchen Else Jansen

Die Handlung spielt im polnischen Westpreußen.

==== Nach dem 2. Aufzuge 10 Minuten Pause. ====

Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

| | | | |
|---|----------|----------------------------------|----------|
| I. Rang Prosceniumloge | Mark 6,— | Parkett 11.—15. Reihe | Mark 2,— |
| I. Rang Untere Prosceniumloge | " 5,— | II. Rang Balkon | " 1,50 |
| I. Rang Mittelloge | " 4,— | II. Rang 2.—4. Reihe | " 1,— |
| I. Rang Seitenloge | " 3,50 | II. Rang 5.—6. Reihe | " 1,— |
| Parkettlogen | " 3,50 | II. Rang 7.—9. Reihe | " 0,50 |
| Parkett 1.—4. Reihe | " 3,— | II. Rang 10.—11. Reihe | " 0,50 |
| Parkett 5.—10. Reihe | " 2,50 | II. Rang Stehplatz | " 0,40 |

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobegebühr.

Vorverkaufgebühr für Logen und Parkett Mark 0,20, für alle übrigen Plätze Mark 0,10.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr. — Ende der Vorstellung 5 Uhr. — Kassenöffnung 2¹/₂ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Karl Theodorstrasse) ist morgens von 10—1 Uhr geöffnet.

Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon Nr. 5001) von 10—1 Uhr vorm. erfolgen. Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt.

Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Mittwoch, den 1. November, abends 7¹/₂ Uhr: „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.

Donnerstag, 2. November, abends 7¹/₂ Uhr: „Komödie der Liebe“ von Henrik Ibsen.

Freitag, den 3. November, abends 7¹/₂ Uhr: „Jugend“ von Max Halbe.

Samstag, den 4. November, abends 7¹/₂ Uhr: „Judith“ von Friedrich Hebbel.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch
nachmittags

1905,
den Preisen:

Ein Liebesdra

von Max Halbe.

Pfarrer Hopf
Annchen, seine
Amandus, ihr
Kaplan Gregor
Hans Hartwig
Maruschka, ihr
Die Heirat

tz Odemar
phanie Kriß
rnhard Goetzke
ert Fischer
hur Holz
e Jansen
tpreußen.

Vorhang.

se.
orhang.

I. Rang Prosceniumloge
I. Rang Untere Prosceniumloge
I. Rang Mittelloge
I. Rang Seitenloge
Parkettlogen
Parkett 1.—4. Reihe
Parkett 5.—10. Reihe

5. Reihe Mark 2,—
on " 1,50
1. Reihe " 1,—
6. Reihe " 1,—
9. Reihe " 0,50
—11. Reihe " 0,50
platz " 0,40

exklusive
Vorverkaufgebühr für Logen

derobegebühr.
e übrigen Plätze Mark 0,10.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr

tr. — Kassenöffnung 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang)

von 10—1 Uhr geöffnet.

Telephonische Billetbestellungen können
Die voraus bestellten Billetts müssen

Nr. 5001) von 10—1 Uhr vorm. erfolgen.
hr mittags erhoben werden, sonst wird

Vormerkungen auf Billetts nimmt die
des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Mittwoch, den 1. November, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.
Donnerstag, 2. November, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Komödie der Liebe“ von Henrik Ibsen.
Freitag, den 3. November, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Jugend“ von Max Halbe.
Samstag, den 4. November, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Judith“ von Friedrich Hebbel.